



2026

PROGRAMM

SEPTEMBER>DEZEMBER



**HAUS
BURGUND**

Maison de
Bourgogne-Franche-Comté

**RÉGION
BOURGOGNE
FRANCHE
COMTE**

GASTRONOMIE

DAS HAUS BURGUND
zu Gast in...

BURGUNDERFEST KOBLENZ

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER – 10:00-18.00 UHR

SONNTAG, 20. SEPTEMBER – 10:00-18.00 UHR

► **Koblenz, Löhrrstraße**

Französische Lebensart mitten in Koblenz! Auch in diesem Jahr verwöhnt Sie Béatrice Delorme mit erlesenen Spezialitäten aus dem Burgund: Ob Wein, Crémant, Käse, luftgetrocknete Wurst oder traditionelles Brot – alle Köstlichkeiten laden zum Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen ein. Verbinden Sie Ihren kulinarischen Bummel in der Löhrrstraße direkt mit den vielfältigen Attraktionen des 48. Schängelmarktes!



© Haus Burgund

Ein Projekt von

Graines d'Alsace Music
BURGUNDERFEST

OBERE LÖHR
EIN STÜCK KOBLENZ

Mit Unterstützung von
HAUS BURGUND
Maison de Bourgogne-Franche-Comté



KONZERT

GRUPPE DER 12 & SAXOFON-ENSEMBLE

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER – 18:00 UHR

► **Auditorium, Cité des Arts, Besançon**
(Internationaler Musikfestival Besançon Franche-Comté)

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Konservatorien aus Besançon und Mainz begegnen sich zwei Gruppen auf der Bühne. Das Ensemble aus Besançon präsentiert Stücke für Saxophon, darunter ein Originalwerk von Régis Campo. Die Mainzer „Gruppe der 12“ hält mit einem kontrastreichen Programm dagegen, das den Bogen vom Barock bis zum Pop spannt. Den Anstoß für diese Partnerschaft gab die „Fête de la Musique“ des Hauses Burgund in Mainz. Dort trafen sich beide Gruppen bereits im Juni 2026 zu einem ersten Austausch.

Ein Projekt von

PKC
peter cornelius konservatorium
der stadt mainz

CRR
Conservatoire
Grand Besançon
Métropole

Mit Unterstützung von

Festival international de musique
Besançon Franche-Comté



MANUELA MATZ

Wirtschaftsdezernentin der
Landeshauptstadt Mainz

KULTUR. GENUSS. FREUNDSCHAFT.

Mainz und Dijon verbindet seit vielen Jahren eine besondere Freundschaft. Das Haus Burgund ist dabei ein wichtiger Ort dieser Verbundenheit: es bringt Menschen zusammen und macht französische Kultur, Lebensart und Genuss mitten in Mainz erlebbar.

Als Wirtschaftsdezernentin freue ich mich besonders darüber, welchen wertvollen Beitrag das Haus Burgund damit auch für unsere Innenstadt leistet. Seine Veranstaltungen laden die Mainzerinnen und Mainzer ebenso wie Gäste unserer Stadt dazu ein, Neues zu entdecken, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Innenstadt auf besondere Weise zu erleben. Gerade die Verbindung von Kultur, Kulinarik und Handel macht diese Angebote so attraktiv und schafft positive Impulse für Gastronomie, Einzelhandel und die gesamte Innenstadt.

Veranstaltungen wie die Fête de la Gastronomie im Oktober, der Petit marché im März oder der Beaujolais-Abend im November zeigen eindrucksvoll, wie genussvoll europäische Freundschaft sein kann. Französische Spezialitäten, Weine und Produkte stehen dabei nicht nur für kulinarische Qualität, sondern auch für Geselligkeit, Lebensfreude und die Lust am Entdecken. Zugleich profitieren die Mainzer Gastronomiebetriebe und Geschäfte von der zusätzlichen Aufmerksamkeit und den Besucherinnen und Besuchern, die diese Veranstaltungen in die Innenstadt führen.

Das Veranstaltungsprogramm des Haus Burgund für die Monate September bis Dezember 2026 lädt erneut dazu ein, die vielfältigen Facetten unserer französisch-burgundischen Partnerschaft kennenzulernen. Ich bin überzeugt: Jeder Besuch, jedes Gespräch und jedes gemeinsame Erlebnis trägt dazu bei, die Verbindung zwischen Mainz und Burgund lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Merci beaucoup!
Ich wünsche allen viel Spaß und Freude bei den Veranstaltungen und beim Entdecken des Programms.

AUSSTELLUNG

MONDE & INFRA-MONDE WELT & UNTERWELT

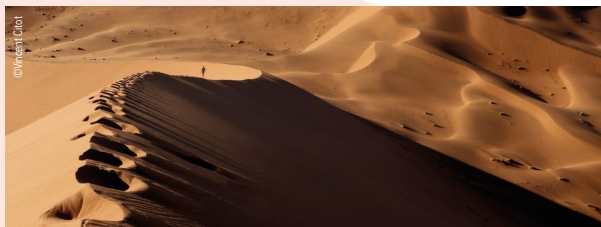
SEPTEMBER-DEZEMBER 2026

VERNISSAGE

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER – 19:00 UHR

► **Haus Burgund**

Eintritt frei - Anmeldung: www.hausburgund.de

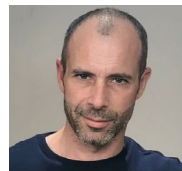


DAS PROJEKT

Vincent Citot und Carsten Costard haben eines gemeinsam: Auf ihrer Suche nach Schönheit und der Wahrheit des flüchtigen Augenblicks haben sich beide den Marmorbrüchen zugewandt.

Der Marmor ist in dieser Ausstellung kein roter Faden, sondern ein Treffpunkt: Aus der riesigen Menge an Fotos beider Künstler mussten für die Ausstellung nur 16 Bilder ausgewählt werden – eine sicherlich schwierige Wahl.

Eine irdische und unterirdische Welt, die sich durch zwei Blickwinkel entdecken lässt: mal ähnlich, mal verschieden, aber immer komplementär und faszinierend.



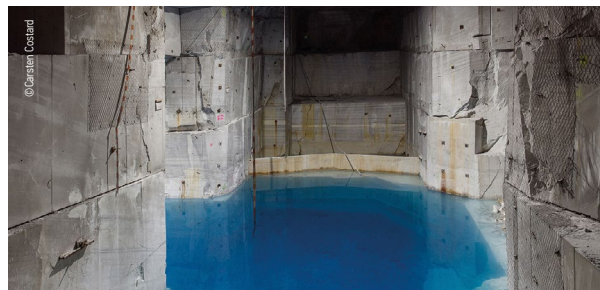
AUS BURGUND-FRANCHE-COMTÉ VINCENT CITOT

Vincent Citot, geboren 1975, lebt und arbeitet in Paris, ist aber seiner familiären Heimat im Burgund-Franche-Comté nach wie vor eng verbunden. Die meisten seiner Fotografien entstehen auf Expeditionen in Frankreich und weltweit – unter Bedingungen, die sich die Waage halten zwischen touristischem Aufenthalt und echtem Abenteuer. Mittels gezielter technischer Einstellungen fügt er sich – teils nackt – selbst in die Szenerie ein, um das Menschsein an sich zu hinterfragen. Der promovierte und habilitierte Philosoph lehrt dieses Fach an der Sorbonne-Universität. Jenseits der notwendigen Trennung von intellektueller Arbeit und künstlerischem Schaffen verbindet beide Perspektiven eine thematische Einheit – allen voran die Frage nach der Freiheit.



AUS RHEINLAND-PFALZ CARSTEN COSTARD

Im geteilten Berlin der 1980er-Jahre entstand die Leidenschaft des Künstlers zur Fotografie. Geprägt hat ihn die Arbeit seines Onkels, des Filmemachers Hellmuth Costard. So wie der experimentelle Kinovisionär im Film Neuland betrat, wollte Carsten Costard Bilder entstehen lassen, die es so noch nicht gab. Die handwerkliche Basis erlernte Carsten Costard bei einer Fotografenlehre im Industriefotostudio Heisterkamp in Bad Kreuznach. Das erste eigene Studio eröffnete er 1994 nach bestandener Meisterprüfung im Fotografenhandwerk. Für seine Kunden im Industrie- und Architekturbereich ist er in Deutschland und ganz Europa unterwegs. Alle Fotos in der Ausstellung sind ausschließlich mit Licht erzeugt – ohne KI und Photoshop.



Fête de la Gastronomie

BURGUNDERFEST

#5

SAMSTAG, 24. OKTOBER – 10:00-18:00 UHR

SONNTAG, 25. OKTOBER – 11:00-17:00 UHR

► Mainz, Gutenbergplatz

ENTDECKUNGEN & GENUSS PUR

Gehen Sie auf eine kulinarische Genussreise und freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm voller Überraschungen! Wer direkt vor Ort schlemmen möchte, kann sich mit typischen kleinen Gerichten aus der Region stärken.

Das Erfolgsrezept bleibt: Neben den vertrauten burgundischen Gesichtern sind auch diesmal wieder viele Erzeuger:innen aus der Franche-Comté dabei. Die Auswahl ist groß – von herzhaften Räucherwurst-Spezialitäten bis hin zu exzellenten Weinen und Crémant. Vorbeikommen lohnt sich: Lassen Sie sich den Geschmack der Region Burgund-Franche-Comté auf der Zunge zergehen!



©Kristina Schäler Manz



©Kristina Schäler Manz

In Zusammenarbeit mit



LES PRODUITS
GOURMANDS
BOURGOGNE
FRANCHE-COMTÉ

Mit der Unterstützung von



DIE GESICHTER DES MARKTES



1



2



3



4



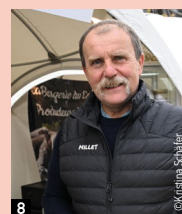
5



6



7



8



9



10



11

1 Yann Bezeux, L'Or des Valois - Trüffel & Trüffelprodukte / 2 Mathieu Bouchard, Les Confituriers du Morvan - Konfitüren / 3 Béatrice Delorme, Regionale Käsesorten / 4 Céline Fournier & Françoise Digleria, La Bouchée de pain - Verschiedene Brotsorten, Brioches, Galettes und Backwaren / 5 Jean-François Frizon, Yonne Helix - / Weinbergsschnecken / 6 Xavier Guillaume, Vignoble Guillaume - Wein & Crémant der Franche-Comté / 7 Philippe Langlet, Wein & Crémant, Terrinen, luftgetrocknete Wurst / 8 Pascal Laprée, Terrinen, Foie gras & Fertiggerichte / 9 Didier Loison, La Bergerie du Conrieux - Schafskäse / 10 Véronique Saudemont, La Ferme des Louvières - Petersilienschinken, Pasteten, Brot / 11 Stéphane Thaurin, Le Fumé du Jura - geräucherte Wurst, Terrinen & Schinken /

KUNST

ART EN VITRINES

VOM 19. BIS 25. OKTOBER

► Mainz, Innenstadt

ERÖFFNUNG

FREITAG, 23. OKTOBER - 18:00 UHR

► Haus Burgund

GASTRONOMIE UND KULTUR

Bereits zum fünften Mal rückt das „Fête de la Gastronomie“ die Region Burgund-Franche-Comté in all ihren Facetten ins Rampenlicht: Architektur, Natur, Gastronomie, aber auch Kultur. Auch das Jahr 2026 bildet da keine Ausnahme: Ein künstlerisches Projekt wird die Schaufenster der Geschäfte in der Mainzer Innenstadt während der gesamten Woche vom 19. bis 25. Oktober und insbesondere am Mantelssonntag beleben.

UNSER GAST

Der Künstler Matteo Legrand Droz verwandelt die Schaufenster Mainzer Läden sowie die Vitrine des Hauses Burgund in Kunstwerke. Inspiriert von der Gastronomie und den Motiven der beiden Partnerregionen Burgund-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz bringt er französisches Flair nach Mainz. In Absprache mit den Händlern entstehen individuelle Designs, die zu den jeweiligen Geschäften passen – eine kreative und kulinarische Brücke zwischen unseren Regionen.

Flanieren Sie durch Mainz und entdecken Sie die Kunst im Vorbeigehen!



MATTEO LEGRAND DROZ



© Matteo Legrand Droz

Der aus Besançon stammende Künstler begann seinen Weg in der Street-Art-Szene direkt nach dem Schulabschluss. Zahlreiche Reisen und Begegnungen im In- und Ausland trugen maßgeblich zur Entwicklung seines künstlerischen Stils bei.

Seit drei Jahren lebt und arbeitet Matteo Legrand Droz wieder in Besançon. Auf der Suche nach Ruhe und Raum für neue kreative Impulse feilt er dort kontinuierlich an seiner Technik. Seine Praxis bewegt sich zwischen handwerklicher Präzision und der Erkundung neuer Perspektiven durch visuelle Ästhetik.



© Matteo Legrand Droz - Bilder: Schaufenster von Utimur in Besançon

In Zusammenarbeit mit



Mit der Unterstützung von

Landeshauptstadt
Mainz



MUSIK - BENEFIZKONZERT MIT

BAPTISTE BAILLY

DIENSTAG, 3. NOVEMBER - 19:30 UHR

► **Institut français Mainz - Schillerstraße 11**

Eintritt 25 € / unter 18 Jahren: 14 € inkl. Pausengetränke

Konzertkartenbestellung ausschließlich per E-Mail

lc-mz-gutenberg@email.de

Der Lions Club Mainz-Gutenberg, das Institut français Mainz und das Haus Burgund laden zum Konzert in den Salon des historischen Schönborner Hofes in der Schillerstraße ein. Für das Publikum des Hauses Burgund ist der Pianist Baptiste Bailly kein Unbekannter. Bereits zur ersten Ausgabe der "Fête de la Musique" in Mainz war er hier zu Gast.

DER PIANIST

Der 1992 geborene Jazz-Pianist verbindet in seinem Schaffen Improvisation, Komposition und kulturelle Einflüsse. Nach seiner Ausbildung in Frankreich (Musikhochschule in Dijon) prägte ihn ab 2016 die spanische Szene nachhaltig, woraus vielbeachtete Trio- und Poesie-Projekte („Pension Almayer“, „Muerto de Amor“) hervorgingen. Es folgten das Solo-Album „Suds“ (2021) und das filmische Duo-Werk „Storyboard“ (2023). Mit seinem aktuellen Album „La Fascinante“ (2024) lässt er mediterrane und keltische Traditionen mit Jazz und Impressionismus verschmelzen. Mit seinem neuesten Projekt „#Amour Courtois“ (2026) wagt er nun ein innovatives Experiment zwischen mittelalterlicher Ars Nova und moderner Klavierimprovisation.

DAS KONZERT

Zwischen Jazz, traditioneller Musik und Improvisation entfaltet Baptiste Bailly am Klavier ein poetisches Universum, das von seinen Reisen und Begegnungen geprägt ist. Dieses Solokonzert vereint Stücke aus seinen Alben „Suds“, „La Fascinante“ und „Amour Courtois“ sowie einige Jazz-Standards, die er mit Eleganz und Freiheit neu interpretiert. Eine einfühlsame musikalische Reise zwischen traumhaftem Mittelmeer, intimer Lyrik und der Spontaneität des Augenblicks.



Ein Projekt von



Mit Unterstützung von



UN PIANO À LA MAISON #6

MUSIK

LA NUIT S'ÉLUDE, LE JOUR PRÉLUDE

THIERRY ROSBACH &
FRANÇOIS MIGEOT

MITTWOCH, 11. NOVEMBER - 19:00 UHR

► *Haus Burgund*

Eintritt frei - Anmeldung: www.hausburgund.de

CHOPIN - PRÉLUDES

Thierry Rosbach und François Migeot haben schon oft versucht, Poesie und Musik in einen Dialog treten zu lassen. Inspiriert vom Echo der Préludes nahm der Dichter einen Vorschlag von Thierry Rosbach an: Er nahm die Herausforderung an und schrieb 24 poetische Präludien.

An diesem Abend verschmelzen Klang und Wort zu einem ganz besonderen Dialog: Gemeinsam mit dem Dichter François Migeot weben Musik und Text eine völlig neue Konversation. Ein intimes und exploratives Konzerterlebnis, das zum Nachspüren einlädt.

Die Gedichte wurden von Hans Thill übersetzt.



THIERRY ROSBACH, PIANIST

Thierry Rosbach unterrichtet als Klavierprofessor an der Musikhochschule / ESM Bourgogne-Franche-Comté in Dijon. Dem Publikum des Hauses Burgund ist er kein Unbekannter: Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass talentierte Studierende seiner Klavierklasse das Jahr 2026 mit ihren Auftritten in der Konzertreihe „Un piano à la Maison“ bereichert haben.

FRANÇOIS MIGEOT, DICHTER

Der Dichter, Schriftsteller und Lyrikübersetzer François Migeot lebt in Besançon. Er lehrte und forschte in Japan, bevor er zur Universität der Franche-Comté wechselte. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen Poesie, Prosatexte, Erzählung und die Verbindung künstlerischer Begriffe wie Skulptur, Malerei, Gravur oder Musik mit seinen Texten.

In seinem produktiven Schaffensprozess wird er nicht müde, die Turbulenzen der Welt von der Intimsphäre bis zum Kollektiven zu ergründen, und er denkt unaufhörlich über Sprache nach – über ihren Erwerb, ihren Gebrauch, ihre Entwicklung.

HANS THILL, ÜBERSETZER

Er lebt und arbeitet als Autor und Übersetzer in Heidelberg. Bereits 1978 Mitbegründer des renommierten Verlags *Das Wunderhorn*, blickt er auf ein vielseitiges literarisches Schaffen und zahlreiche Übersetzungen aus dem Französischen zurück. Neben seiner eigenen Autorenschaft leitet er seit dem Jahr 2000 die internationale Reihe „Poesie der Nachbarn – Dichter übersetzen Dichter“. Er war langjähriges Präsidiumsmitglied sowie „Writers-for-Peace“-Beauftragter des PEN-Zentrums Deutschland und leitete von 2010 bis 2024 das Künstlerhaus Edenkoben.





FREIGABE

BEAUJOLAIS NOUVEAU GEORGES DUBŒUF

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER – 18:30–21:00 UHR

► **Volkshochschule Mainz, Karmeliterplatz 1**

Eingang derzeit über Bauerngasse
Eintritt: 8 € | Nur Barzahlung an der Abendkasse
Anmeldung : www.hausburgund.de

Am Donnerstag, den 19. November, feiern wir die Freigabe des Beaujolais Nouveau Georges Dubœuf. Bereits zum vierten Mal laden das Haus Burgund und die Volkshochschule Mainz zur gemeinsamen Wein-Party ein. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie den frischen Jahrgang aus der Gamay-Traube und genießen Sie französische Tradition in geselliger Atmosphäre. Dieser Abend verspricht französische Lebensart mitten in Mainz, spannende Begegnungen und gemeinsamen Genuss !

In Zusammenarbeit mit:

Volkshochschule

Mainz

KUNST IM RAMPENLICHT

Jedes Jahr arbeitet das Haus Georges Dubœuf mit Kunschtchaffenden zusammen, um ein Plakat zu entwerfen, das den jeweiligen Jahrgang repräsentiert. Das Plakat für 2026 wird im Herbst enthüllt.



TREFFEN IM ADVENT

UN CAFÉ À LA MAISON #5

LEBKUCHEN, PAPILLOTES UND KAFFEE

MITTWOCH, 09. DEZEMBER – 10:00–19:00 UHR

► **Haus Burgund**

Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Lust auf eine genussvolle Pause im vorweihnachtlichen Trubel? Seit dem erfolgreichen Start im Jahr 2022 ist unsere Aktion „Un Café à la Maison“ fest in unserem Veranstaltungskalender verankert. Auch in diesem Jahr öffnen wir unsere Türen in der Großen Bleiche für alle, die das Angenehme mit dem Informativen verbinden möchten.

FRANZÖSISCHES FLAIR UND WEIHNACHTLICHE VORFREUDE

Treffen Sie unser Team bei einer heißen Schokolade, Kaffee oder Tee und naschen Sie traditionelle französische Papillotes, Lebkuchen und andere süße Leckereien.

Kommen Sie vorbei, tauschen Sie sich mit uns aus und genießen Sie die Adventszeit auf die französische Art. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WORKSHOP

DRUCKLADEN DES GUTENBERG-MUSEUMS

DRUCKKUNST HAUTNAH

Der Druckladen des Gutenberg-Museums ist wieder zu Gast im Haus Burgund! Hier werden Besucherinnen und Besucher jeden Alters selbst zu Kunschtchaffenden und können ihr eigenes, handgedrucktes Unikat als besonderes Souvenir mit nach Hause nehmen.

EINE HOMMAGE AN CLAUDE MONET



Anlässlich des 100. Todestages von Claude Monet widmet sich die Werkstatt ganz dem Erbe des berühmten impressionistischen Malers.

"Je cours après une tranche de couleur."

"Ich jage einer Farbenspur hinterher."

Claude Monet, 1840–1926

In Zusammenarbeit mit:



Gutenberg-Museum
Mainz





© Anne-Sophie LEBLANC - Histoire de l'architecture / BCR Tourisme



© Anne-Sophie LEBLANC - Histoire de l'architecture / BCR Tourisme

DAS HAUS BURGUND zu Gast in Freiburg

VORTRAG & AUSSTELLUNG

KUNSTREGION

BURGUND-FRANCHE-COMTÉ

Kunsthistorische Streifzüge durch eine reiche Kulturlandschaft

DONNERSTAG, 10. DEZEMBER – 19:00 UHR

► **Centre Culturel Français Freiburg**
Münsterplatz 11 – Freiburg

Eintritt frei

DER VORTRAG

Durch eine Verwaltungsreform 2016 entstand in Frankreich die Region Bourgogne-Franche-Comté aus den im Deutschen bekannten Regionen Burgund und Franche-Comté (Freigrafschaft Burgund). Aus einer weiten historischen Perspektive betrachtet, könnte man auch von einer Wiedervereinigung sprechen. Denn beide Regionen waren bereits im Spätmittelalter unter der Regierung der Valois-Herzöge vereint. Den burgundischen Herzögen verdankt die Region noch heute viel.



An diesem Abend stellt Daniel Leis die Region Burgund-Franche-Comté mit ihrem historischen und architektonischen Erbe vor. Eine begleitende Fotoausstellung beleuchtet zudem die Kultur- und Naturschönheiten der Region.

DER REFERENT

Der Mainzer Kunsthistoriker Daniel Leis war zunächst in Sachsen als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Er ist Referent und Leiter von Kunstreisen u.a. nach Burgund-Franche-Comté und freier Mitarbeiter für Akademien und Institutionen sowie für Mainzer Museen.

Ein Projekt von



In Zusammenarbeit mit



SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2026

> TERMINE

- 24.09.** VERNISSAGE – Monde & Infra Monde
- 24.-25.10.** MANTELSONNTAG – Fête de la Gastronomie #5
- 03.11.** KONZERT – Baptiste Bailly
- 11.11.** KONZERT – Un piano à la Maison #6
- 19.11.** FREIGABE – Beaujolais Nouveau Georges Duboeuf
- 09.12.** UN CAFÉ À LA MAISON #5 – Treffen im Advent

> DAS HAUS BURGUND *zu Gast in...*

KOBLENZ

19.-20.09. BURGUNDERFEST

FREIBURG IM BREISGAU

10.12. VORTRAG – Kunstregion Burgund-Franche-Comté

KONTAKT

HAUS BURGUND Tel.: +49 (0)6131 234317
Große Bleiche 29 www.hausburgund.de
55116 Mainz   @hausburgund
hausburgund@bourgognefranche-comte.fr

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 10.00 - 13.00
und 14.00 - 17.00 Uhr



**HAUS
BURGUND**
Maison de
Bourgogne-Franche-Comté

**REGION
BOURGOGNE
FRANCHE
COMTE**